

Anwendungsbeobachtung

Ulkus Cruris Venosum, Stadium 3

Ausgangssituation
Ergebnis



Patient: 81 Jahre alt, männlich

Lokalisation: Rechter Unterschenkel



17.12



21.12



27.12

Fall:

Ein 81 jähriger Mann litt an einem keimbesiedelten Ulkus Cruris Venosum im Stadium 3. In weiterer Folge hatte er ein Unterschenkelödem am rechten Fuß sowie eine ausgeprägte Stauungsdermatitis (Größe ca. 100 cm²).

Wund-situation:

Es wurde eine schwere lokale Infektion (Streptokokken) gepaart mit einer CVI im Stadium 3b diagnostiziert. Das Bein war ödematös geschwollen und aktuell wurde keine Kompressionstherapie durchgeführt. Des weiteren bestand eine ausgeprägte Knie- und Sprunggelenksproblematik seit einem Unfall vor 45 Jahren, die zu einer eingeschränkten Mobilität und eingeschränkten Funktion der Waden/ Muskelpumpe führten. Der Patient litt unter einer leichten arteriellen Durchblutungsstörung, die zu stark ekzematösen Veränderungen am gesamten Hautbild des Unterschenkels führten.

Therapie:

Es wurde eine Wundreinigung mit PVP IOD durchgeführt. Man entschied sich für Medihoney® antibakteriellen Alginatverband (Geruchsreduktion) als Primärverband. Jener wurde auf die gesamte Wundfläche zugeschnitten und in Kombination mit einem Cutimed® Sorbion® Sackel S als Sekundärverband angebracht. Als Kompressionstherapie wurde ein Strumpf der Klasse 1 angelegt.

Intervall:

Verbandswechselintervalle waren täglich.

Ergebnis:

Durch die Therapieumstellung konnte eine deutliche Verbesserung und Reduktion der lokalen Infektionszeichen (Geruch, Exsudation, Wundbeläge) erreicht werden. Nach neun Tagen begann eine vollfächige Granulation und die bakterielle Kolonisation wurde stark reduziert, sowie die gesamten Wundbeläge aufgelöst. Somit wurden hervorragende Bedingungen für die Wundheilung. Die Verbandswechselintervalle konnten auf zweimal pro Woche umgestellt werden.

Produktübersicht

- Medihoney® antibakterieller Alginatverband
- Cutimed® Sorbion® Sackel S

